

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 55.

Donnerstag den 6. März.

1878.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 10. Februar 1878.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Rücker (durch Unwohlsein entschuldigt).

359. Auf Vortrag des Hrn. Oberbürgermeisters, betr. die Versicherung des Curparks und der beiden Colonnaden gegen Feuersgefahr, wird beschlossen, diese Gebäude behufs der ferneren Versicherung neu tagiren zu lassen und den Director des städtischen Gas- und Wasserwerks, Hrn. Baumeister Winter, zu ersuchen, Vorschläge wegen der Einrichtung einer Wasserleitung im Curparks zu machen.

360. Mit der von Königl. Polizei-Direction mit Schreiben vom 10. I. M. vorgelegten Polizei-Verordnung, betreffend die Sperrung der Passage durch den Uhrthurm vom 12. I. M. an, erklärt sich der Gemeinderath einverstanden.

361. Zu dem Gesuche des Handwerkers Philipp Fetz dahier um Gestattung der Sprengung von Felsen in seiner in der Saalgasse No. 28 belegenen Hofrathse soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei, ein städtischer Aufseher zur Beaufsichtigung der Sprengungsarbeiten aber nicht zur Verfügung gestellt werden könne.

362. Zu dem Gesuche des Holzhändlers Friedrich Baumann dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem in der verlängerten Moritzstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

363. Zu dem Gesuche des Rentners August Alster dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses im Nerothale soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Canal- und Trottoiranlage im Nerothale der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Ausführung dieser Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde erfolgt sein wird.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

364. des Schuhmachers Friedrich Feller von hier um Verlängerung der ihm im vorigen Jahre erteilten Concession zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem in der Kirchhofgasse No. 3 belegenen Wohnhause,

365. des Gärtners Johann Kolb dahier um Gestattung der Erbauung eines zweistöckigen Häuschens auf seinem im

Feldbistricte „Hasengarten“ belegenen Grundstücke statt des ihm bereits genehmigten einstöckigen Häuschens und des Kupferschmieds Peter Joseph Flegel dahier um Gestattung der Errichtung zweier Schaufenster an seinem in der Metzgergasse 37 belegenen Wohnhause.

367. Zu dem Gesuche des Vorstandes der Paulinenstiftung dahier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an das Paulinenstift im Nerothal soll Willfährigkeit unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß das nach der rothen Linie bestimmte Allignement eingehalten wird.

368. Zu dem Gesuche des Conrad Schütz von hier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes auf seinem in der Hermannstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn Gesuchsteller das Eigentum der zu seiner Baustelle gehörigen Parzellen nachweise.

369. Zu dem Gesuche des Schlossers Anton Bidel von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäuden, sowie der Fabrication von Feldbäcksteinen auf seinem in der verlängerten Drantenstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß zwar unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichte, daß jedoch die Stadt für baldige Anlage der Straße nicht einzustehen vermöge.

Die Gesuche:

371. des Gärtners Heinrich Benzel dahier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Landhauses auf seinem am Jostener Wege belegenen Grundstücke,

372. des Wilhelm Hansohn und Genossen um Gestattung der Erbauung mehrerer Wohnhäuser, sowie der Fabrication von Feldbäcksteinen, Aufstellung einer Arbeiterhütte und Graben eines Brunnens auf ihrem im Feldbistricte „Vor Heiligenborn“ belegenen Grundstücken und

373. des Ritters Carl Blum von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Hellmuthstraße werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

374. Zu dem Gesuche des Antzlers Peter Weis dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Deconomiegebäuden auf seinem im Feldbistricte „Hinter Haingraben“ belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß zwar gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei, daß aber Gesuchsteller weder auf die Anlage eines Weges, noch auf

Belenchtung, Bes- und Entwässerung seines Grundstücks städtischerseits rechnen könne.

375. Das Gesuch des Maurers Johann Fritz von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an sein in der Wellrichstraße No. 15 belegenes Wohnhaus, sowie des Aufbaues eines dritten Stockes auf dasselbe wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

376. Zu dem Gesuche des Haubereers J. H. Daum dahier um Gestattung der Erbauung eines dritten Stockwerkes auf sein in der Pelenenstraße belegenes Wohnhaus nebst Hinterhaus, sowie der Einrichtung der Scheune und des Stalles zu Wohnungen soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

377. Das von Herrn Stadtkaufmann Jach vorgetragene Gesuch der beiden Gloden vom Uhrthurm um Gestattung eines Abschiedsgeläutes am Mittwoch den 12. I. Mts. von 12 bis 1 Uhr Mittags wird genehmigt.

378a. Auf Bericht des Commando's der Feuerwehr dahier vom 10. I. Mts., die Feuerwache betr., wird zu erwidern beschlossen, daß mit der Ablegung des Uhrthurms nicht länger gewartet werden, die Feuerwache auf demselben daher nicht länger bestehen könne; dagegen sei bestimmt worden, daß die Feuerwache von jetzt an von dem Thürmer Gottfried Altheimer auf der neuen Elementarschule wahrgenommen werde und sowohl dieser als auch die Nachwächter instruiert worden seien, von einem ausgebrochenen Brande sofort dem in der evangelischen Kirche wohnenden Kirchenbedienten Pimmel die Anzeige zu machen, der vorerst und bis die Sturmloche auf die neue Schule gebracht sein werde, auf der evangelischen Kirche stürmen werde.

387. Die Curcommission erstattet Bericht auf das mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 3. I. Mts. zur Verfügung hierher mitgetheilte Schreiben des Kapellmeisters Müller-Berghaus vom 1. I. Mts., betreffend die Vermehrung seiner Orchesterkräfte um 15 Mann vom April ab, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, den Antrag des Kapellmeisters Müller-Berghaus zu genehmigen unter dem Vorbehalte, daß das Budget der städtischen Curverwaltung dadurch nicht weiter belastet, es dem Curdirector vielmehr anheim gestellt werde, für Ausbringung der Mittel zu dieser Mehrausgabe auf andere Weise zu sorgen.

388. Weiter berichtet die Curcommission zu den Berichten der städtischen Curverwaltung vom 18. v. Mts. und 8. I. Mts., betreffend die Einrichtung eines Conversationszales im Curhause, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die in dem vorgelegten Kostenaufschlage aufgeführten Gegenstände im ungefähren Kostenpreise von 16—1700 Thaler anzuschaffen und deren Beschaffung der Curcommission zu überlassen.

389. Sodann erstattet die Curcommission Bericht auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 19. December v. Js., betreffend die Publicirung telegraphischer Coursberichte im Curhause, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die Coursberichte beizubehalten, dieselben aber von der Frankfurter Börse direct zu beziehen.

390. Die unterm 7. I. Mts. mit den Nachwächtern Heinrich Glusen und Johann Berndt dahier abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

392. Der mit Bericht des Acciseamts vom 10. I. Mts. hierher mitgetheilte, unterm 1. I. Mts. mit dem Sergeanten Heinrich Austenat von Pilsbald als Accisaufscher abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

394. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rectors Polack vom 7. I. M., betreffend die Ausführung der neuen Gehaltsordnung der Lehrer, insbesondere die Einzelgehälter, resp. Numerationen der Lehrer an der höheren Bürgerschule und der damit verbundenen Vorbereitungs- und Fortbildungsschule, wird beschlossen, sich mit sämtlichen Anträgen der städtischen Schuldeputation einverstanden zu erklären und dieselben königlichem Provinzial-Schulcollegium zu Rassel zur Genehmigung vorzulegen.

395. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rectors Polack vom 5. I. M., betreffend die Ausführung der neuen Gehaltsordnung der Lehrer, insbesondere die Feststellung der einzelnen Gehälter der städtischen Elementarlehrer an den beiden Mittelschulen, den Elementarschulen und an der höheren Töchterschule wird beschlossen, sich mit sämtlichen Anträgen der städtischen Schuldeputation einverstanden zu erklären und dieselben königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, zur Genehmigung vorzulegen.

Wiesbaden, 1. März 1873.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär

Beschlüsse des Bürgerausschusses.

Sitzung vom 24. Januar 1873.

Gegenwärtig: Der Herr Oberbürgermeister Lang, Herr Gemeindevorsteher Beckel und von Seiten des Bürgerausschusses 63 Mitglieder.

Tagesordnung:

1) Wahl der Budgetcommission;

2) die Ablage des Uhrthurms.

Von den fehlenden Mitgliedern sind entschuldigt die Herren Dr. Hoffmann, Weinbändler Rosenfeld, Feldgerichts-Schöffe Thon, Schirmfabrikant Bender, Maurer Carl Ederlin, Zimmermann B. Jacob und Kaufmann L. Jung, nicht entschuldigt Herr Schreiner Hermann Böw.

Das Protocoll der Sitzung vom 17. December v. Js. wird genehmigt.

Es wird sodann die Wahl der Commission zur Prüfung der 1873r Budgets und zwar durch geheime Abstimmung vorgenommen. In dieselbe wurden gewählt die Herren Präsident Dr. Bertram, Carl Roth, Georg Pabst, Strassburger, Neundorff, Carl Beckel, Chr. Gaab, Ernst Hönig, Käßberger, Kallbrenner, W. Potbs, L. Jung, Fiel, Schurer und Roder.

Der Beschluß des Gemeinderaths auf das Gesuch des Kaufmanns Carl Eugenbühl:

1) daß der Uhrthurm auf städtische Kosten abgelegt und eine kleine Grundfläche des Uhrthurms, soweit sie hinter das neu festzustellende Aligement der Marktstraße fällt, unentgeltlich an Carl Eugenbühl abgetreten werden soll, wenn derselbe die projectirte Grabenstraße, soweit sie in die vormals Schlitt'sche Hofraithe fällt, unentgeltlich an die Stadtgemeinde als öffentliche Straße abtrete;

2) daß der Theil des Grundeigenthums des Carl Eugenbühl, welcher in die Marktstraße fällt, demselben zu 2800 fl. per Ruthe vergütet werden soll;

3) daß Carl Eugenbühl erst dann verpflichtet sein soll, die Rückwand seiner Hofraithe nach dem Graben hin wegzuräumen und die Grabenstraße zu eröffnen, wenn die Hausbesitzer in der Grabenstraße sich dazu verstehen, den Verkehr aus der früher Schlitt'schen Hofraithe in die Grabenstraße fallenden Grundfläche dem Carl Eugenbühl zu vergüten und zwar nach Maßgabe der Frontlänge ihrer Häuser und

4) daß die Kosten der Canalisirung und Pflasterung der ganzen Grabenstraße von der Stadt erst dann übernommen werden, wenn dieselbe als öffentliche Straße dem allgemeinen Verkehr überlassen sein wird.

Auch dem Tapezirer Sternitzky soll für sein Grundeigenthum, welches zur Erweiterung der Marktstraße erforderlich wird, per Ruthe 2800 fl. vergütet werden, wird ohne Discussion einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung.

Zur Beglaubigung:

Hell, Bürgermeister-Geheime-Schreiber

Polizei-Verordnung.

Um die Controлле darüber, ob die in §. 1 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (G.-S. pag. 120)

hinsichtlich der Schonung des weiblichen Roth- und Rehwildes enthaltenen Vorschriften beobachtet werden, zu erleichtern, beziehungsweise zu ermöglichen, ist es erforderlich, daß wenigstens bei dem im unzerlegten Zustande zur Versendung oder zum Verlaufe kommenden männlichen und weiblichen Roth- und Rehwild das Geschlecht desselben noch mit Sicherheit erkennbar und nicht durch Entfernung aller oder einiger seiner wesentlichen äußeren Merkmale verdunkelt sei. — Auf Grund der §§. 11 und 12 der königlichen Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu-erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G.-S. pag. 1529) verordnen wir daher hiermit für den ganzen Umfang unseres Bezirks, was folgt:

§. 1. Wer nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetretener Schonzeit

- a) des weiblichen Rothwildes unzerlegtes männliches oder weibliches Rothwild,
- b) des weiblichen Rehwildes unzerlegtes männliches oder weibliches Rehwild,

bei welchen das Geschlecht nicht mehr mit Sicherheit erkennbar ist, versendet, verkauft, zum Verlaufe herumträgt, in Läden, auf Märkten oder sonst auf irgend eine Art zum Verlaufe ausstellt oder feilbietet oder aber den Verkauf vermittelt, verfällt in eine Geldstrafe von drei bis zehn Thalern.

§. 2. Die Vorschrift in §. 1 findet keine Anwendung auf das Seitens der zuständigen Behörde confiscirte und auf dasjenige Wild, von dem auf die in §. 7 Alinea 2 des oben gedachten Gesetzes vom 26. Februar 1870 vorgeschriebene Weise nachgewiesen wird, daß es in den §. 3 a. a. O. gedachten Ausnahmefällen erlegt ist.

§. 3. Wer während der gesetzlich vorgeschriebenen Schonzeiten nach Ablauf von 14 Tagen nach dem Eintritt dieser Zeiten Roth- oder Rehwild in eine Stadt oder ein Dorf einbringt oder versendet, muß mit einer glaubhaften Bescheinigung des Inhabers desjenigen Jagdbezirks, aus welchem das Wild stammt, oder, wo es sich um mit polizeilicher Erlaubnis erlegtes Wild handelt, mit einem Atteste der betreffenden Ortspolizeibehörde versehen sein und solche den Polizei- und Steuerbeamten auf Erfordern vorzeigen, bei Vermeidung einer Geldstrafe von drei bis zehn Thalern.

Wiesbaden, den 12. Februar 1873.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

J. B.

Mollner.

Gefunden ein Hemd, ein Halsstückchen und ein Medaillon.
Wiesbaden, 3. März 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. März d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen auf Anstehen des Vorstandes der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde die nachbezeichneten beiden, der 1. und 2. evangelischen Pfarrei dahier zustehenden, in dem IV. Bauquartier vor der Adelsheidstraße belegenen Grundstücke, als:

- 1) Nr. 242 der Zum. und 4945 des neuen Lagerbuchs 47 Rth. 16 Schuß Ader „Auf der Wain“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und der 2. Pfarrei und
- 2) Nr. 243 der Zum. und 4946 des neuen Lagerbuchs 47 Rth. 16 Schuß Ader „Auf der Wain“ 2r Gew. zw. der 1. Pfarrei und dem Staats-Domänen-Fiskus

in dem hiesigen Rathhause Zimmer Nr. 2 zum zweitenmale versteigert werden.

Wiesbaden, 22. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
375 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. März l. Js. Vormittags 9 Uhr will Frau Johann Philipp Bahn Wwe. von hier wegen Wohnungs-

veränderung in dem Hause Friedrichstraße No. 40 dahier 1 Sopha nebst Stühlen mit Lederüberzug, Tische, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Kommoden, Spiegel, 2 vollständige Betten, Weißzeug, Kleidungsstücke, Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Eisen, 1 Waschkütte, Fässer, 1 Leiter und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. sodann 1 Büchse, 1 Firschkänger, 3 Schneller und Gläser, eine eiserne Gartenbank und Gartengeräthschaften, 13 Jahrgänge der Gartenlaube, des Kreuzermagazins und Unterhaltungsblattes gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1873. Der 2. Bürgermeister.
12920 Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 8. März Vormittags 10 Uhr sollen die in dem hiesigen Rathhausgarten stehenden verpflanzbaren und unverpflanzbaren Obst- und Zierbäume versteigert werden.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß aus dem Rathhausgarten von heute an gute Gartenerde unentgeltlich abgeholt werden kann.

Wiesbaden, den 8. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. März l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhaussaale eine Parthie Knöpfe, Binden, Röcke, Handschuhe, Ärmel, Besatzartikel, Rämme, Gürtel, Krepp, Spitzen, Chemillen, Strümpfe, Socken, verschiedene Wolle, Weiß- und Wollenwaaren u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 27. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
12749 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. März l. Js. Vormittags 9 Uhr will Frau Friedrich Daniel Koch Wwe. von hier in ihrem Hause Steingasse No. 22 verschiedene Wirtschaftsgegenstände, darunter Tische, Stühle, Bänke, ein Buffet mit Glaskrant und Gläser, real, Leisten mit Kleiderhaken, ein Glaskrant, 15 Tischböde, 8 Tischblätter, Bier-, Wein- und andere Gläser, Messer, Gabeln, Teller, Flaschen, 3 Messingtrabnen mit Ventil und sonstige Haus- und Wirtschaftsgeräthe, sodann eine Presse und sonstiges Handwerksgeräthe zur Fabrication von Cigarren gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 28. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
13340 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhaussaale eine größere Quantität wohlriechender Seife, Wasch- und Putzseife, 1 Decimalwaage von 1 Centner Tragkraft, 1 Schälwaage, eine Parthie Düten und 100 Schoppengläser u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 3. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
551 Coulin.

Eigene Baustämme.

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. März l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, wird im Geisenheimer Stadtwalde in den Districten Godecker, Jungenhaag und Bordenkreuz nachstehendes Stammholz öffentlich meistbietend versteigert: 377 eigene Baustämme und Stammabschnitte von 452 Festmeter und

8 Erlenstämme von 4 Festmetern.

Die eigenen Baustämme sind meistens von sehr guter Qualität und eignen sich zu Schneidbögen. Dieselben liegen an guten Abfuhrwegen und nur eine Stunde vom Rheine entfernt.

Geisenheim, den 24. Februar 1873. Der Bürgermeister.
12569 Dr. Weil.

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 6. März Abends 7 1/2 Uhr:

Concert des städtischen Orchesters.

PROGRAMM.

1. Marsch (H-moll) von Fr. Schubert, für Orchester bearbeitet von Fr. Liszt.
2. Der portugiesische Gasthof, Ouverture von Cherubini.
3. Scherzo a capriccio von Mendelssohn.
4. Liebesmahl der Apostel von Rich. Wagner. a) Chor der Jünger. b) Chor der Engel. c) Finale.
5. Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.
6. Menuett und Romanze aus der Symphonie „La Reine“ von Jos. Haydn.
7. In diesen hell'gen Hallen. Arie aus der „Zauberflöte“ von Mozart, vorgetragen von Herrn Reibestein.
8. Ouverture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.

Wiesbaden, den 5. März 1873. Städtische Curverwaltung. F. Heyl.

Bekanntmachung.

- Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 6. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
- 1) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Bilder, 1 Spiegel,
 - 2) 3 Bilder, 1 Spiegel, 1 Lampe, 2 Uhren, 2 Nachttische,
 - 1 Kaffee mit 2 Bögen,
 - 3) eine Parthei Werthe, Holz,
 - 4) 1 Pferd, 1 Wagen, 1 Karren und
 - 5) 1 Uhr, 1 Nachttisch und 1 Anrichte,
- versteigert werden.

Wiesbaden, 5. März 1873.

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Bekanntmachung.

- Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 6. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:
- 1) 1 Tisch,
 - 2) 1 Kleiderschrank und
 - 3) 2 runde Kuchbaumtische.

Wiesbaden, den 5. März 1873.

Der Gerichts-Executor.
Heil.

Bekanntmachung.

- Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 6. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
- 3 Kanape's, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden und
 - 1 Cylinderuhr
- versteigert werden.

Wiesbaden, 5. März 1873.

Der Gerichts-Executor.
Häcker.

Notizen.

- Gente Donnerstag den 6. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung verschiedener Mobiliar-Gegenstände, Haus- und Küchengeräthe etc., in dem Hause Adolphsallee 5. (S. Tabl. 54.)
- Nachmittags 3 Uhr:
Grundstücke-Versteigerung der ersten und zweiten evangelischen Pfarrei dahier, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2. (S. heut. Bl.)

Montag den 24. März l. J. Morgens wird zu Nassau a. d. R. das Steubing'sche Wohnhaus daselbst mit 8 Zimmern, Hinterhaus und Garten, in schöner Lage der Burg Nassau und Stein vis-à-vis, versteigert werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Emmerstraße 2 in Wiesbaden und von Herrn Banderhuf in Nassau.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Verein Postarren zu machen haben, werden gebeten, ihre Rechnungen bis längstens den 15. d. Mts. bei Herrn C. Wilm's im Rathhause, Marktplatz, einreichen zu wollen.

Das Comité.

Dorffeld'sch per Pfd. 24 fr. bei W. Nikolai, Steing. 23. 13286

Anträge auf Druckherstellung von ganzen Werken

übernimmt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei



Männer-Turnverein.

Samstag den 8. März Abends 9 Uhr
Gesellige Zusammenkunft
im Vereinslocale.

34

Der Vorstand.

Pariser Kopfsalat und Blumenkohl

eingetroffen bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

13334

Marktplatz 3.

Beste holländische Häringe

per Stück 3 und 4 kr., marinierte Häringe per Stück 6 bei
Haussmann, Draisstraße 2. 132

Seifen in allen Nuancen zum Anstrich fertig, Fußbodenlacke, sofort trocknend und haltbar in beliebiger Färbung,

Leinölstrich (gekocht Leinöl) zum Anstrich der Fußböden, Pinsel in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten, Portland-Cement in 1/2 Tonnen wie im Anbruch, Pulveröl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farbwaren

13353

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“.

Das Barquetboden-Regen und -Frottiren wird genommen Friedrichstraße 28 im Vorderhaus 2 St. hoch. 133

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: Einthürige Kleiderchränke, Tische und Stühle, Bettstellen mit Bettzeug, Haar- und Seegras-Matratzen, große und kleine Bilder in Spiegel, drei- und viertheilbare Kommoden und eine ganz Garnitur Möbel, mit Seiden-Damast überzogen.

Zu verkaufen.

In dem eröffneten Bauquartier rechts der Adolphsallee für

6 fertige Bauplätze

verschiedener Größe, auf diese, sowie Moritzstraße und neu angelegende Straße stoßend, zu verkaufen. Näheres bei

13346

J. Kimmel, Langgasse 9.

Ein Flügel, noch sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7. 1331

Ein Schrank, zweithürig, welcher in einer Gastwirtschaft als Gläserschrank benutzt wurde, billig zu verkaufen bei

13316

A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

100,000 Stück Badseife sind an der Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Näheres Expedition. 1332

Ein Karren, vorzüglich zum Brodfahren zu gebrauchen, sowie auch für einen Deconomen geeignet, ist billig zu verkaufen bei

13317

Wilh. Blum, Friedrichstraße 30.

Eine große Messingwaage, für Mehlhändler passend, sowie ein vier Pfund haltender Kaffeebrenner sind zu verkaufen. Moritzstraße 3, 2 Treppen.

1332

SYNAGOGEN-GESANGVEREIN.

Heute Abend präcis 8 Uhr: **Probe** im Saalbau Schirmer. 163

Pompier-Corps.

Die 1. Abtheilung der freiwilligen Feuerwehr Frankfurt hat mittelst Schreiben das **Pompier-Corps** zur Feier seines 25jährigen Stiftungsfestes auf Samstag den 15. März eingeladen. Die Mitglieder, welche sich daran theilnehmen wollen, belieben sich bis längstens zum 9. März d. J. bei der Haupt-Comité und Führer zu wenden, welche nähere Auskunft ertheilen. 13245

Das Commando.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die erste Sendung Waschküte in 14 Tagen abgeht und bitte um recht baldige Einsendung derselben. Hochachtungsvoll

Fanny Gerson,
Hof-Putzmacherin.

Für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird nach den neuesten Moden geschmackvoll und billig angefertigt bei

Frau Strehmann,
Neugasse 22 im Vorderhause zwei Treppen hoch.

Um allen Anforderungen zu entsprechen, bitte meine geehrten Kunden und Herrschaften um recht baldige Zusendung ihrer **Waschküte**. Gleichzeitig empfehle eine geschmackvolle Auswahl in **Frühjahrsbüten**. Achtungsvoll

S. Dannhof, Modes, Taunusstraße 5. 12962

Schuhwaaren

(in Rindsleder), gute, dauerhafte Arbeit, zu billigen berechneten Preisen bei **A. Görlach, Wilsberg 5.** 13200

Hochstämmige Karle Nischen-, Mirabellen-, Reineclanden- und Aprilosenbäumchen abzugeben bei **Heinr. Fischer, Sonnenbergerstraße 21.** 13231

Obstbäume,

Hoch- und Niederstämme, Fruchtsträucher, Weinreben, Erdbeerpflanzen u. empfiehlt

W. Wetz, Wiesbadenerstraße No. 3. 13238

Eine sich noch in gutem Zustande befindliche **Chaise**, ganz gedeckt, ist billig zu verkaufen. Näheres bei

C. Hönge, Sattler, Goldgasse 12. 13187

Billig zu verkaufen:

Zwei noch sehr gute **Fenster** mit Jalousieläden, 6' hoch und 3' 8" breit, Metzgergasse 37. 13254

Ein halber **Sperritz** ist für den Rest des Winterabonnements abzugeben. Näheres Expedition. 13235

Ein gebrauchter **Reitfattel** mit allem Zubehör ist zu verkaufen. Dogheimstraße 7 b (Frankfurter). 13260

Zwei **Erker**, jeder 10' hoch und 13' breit, nebst Läden, sind in gutem Zustande, sind zum 1. April abzugeben. Näheres bei

Gottfr. Koch, Metzgergasse 15. 11311

Neugasse 20 in der Manjard werden **Stoßstühle** zum Flechten, Repariren und Poliren angenommen und pünktlich besorgt. 13230

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine hieselbst eingerichtete **Strohputzwäsche** hiermit bestens und bitte um recht baldige Zusendung mit der Versicherung promptester und billigster Bedienung. **C. A. Bender, Neugasse 17.**

Auch suche ich für mein Putz- und Wiedergeschäft zwei Lehrmädchen. 13298

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. Qualität Brod . . . | 20 kr., |
| 2. | 18 " |
| 4 Pfund Kornbrod . . . | 15 " |

bei **J. B. Willms**
in der Waage. 13279

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Frische Sendung ächtes **Erlanger Bier** aus der Export-Brauerei von **Ritzmann in Erlangen.** 13289



Lubowsky'scher Tokajer, Sanitätswein,

nach chemischer Analyse des Herrn Prof. Dr. Sonnenschein an der Königl. Universität und laut Gebr.-Anweis. des Medicinal-Collegiums, höchst stärfend für Kranke und schwächliche Kinder. Orig.-Fl. à 1 Thlr., halbe Fl. à 15 Sgr. und Probefl. à 7 1/2 Sgr.

Haupt-Depot bei Carl Acker in Wiesbaden. 13247

Cabliou

trifft heute ein bei **J. C. Kelper, Wilsberg 6.** 13294

Gute Schwarzwurz per Pfd. 6 kr.
bei **Hausmann, Dranienstraße 2.** 13277

Natchitoches und Bahia

empfiehlt **J. C. Roth, Langgasse 18.** 13249

Nach Frankfurt a. M.

fahren am 11. d. M. zwei große Möbelwagen von hier leer zurück und können durch solche Möbel u. mitgenommen werden. Näheres brieflich in der Möbeltransport-Anstalt von

G. L. Jansen, Brönnertstraße 17, Frankfurt a. M. 455

Metzgergasse 37 sind zu verkaufen: **Kleiderschränke, Küchenschränke, 10 verschiedene Kommoden, Waschtische, aush. Waschrant, Essrart, Nachttische, Schreibtische, runde, ovale und viereckige Tische, 18 verschiedene Bettstellen, Rohr-, Stroh- und Barockstühle, ovale und viereckige große Goldspiegel, Rinderstühle, gekuppelte Strohläden mit Polster, Oberbetten, Rissen, Pfahl, verschiedene Rouleaux, Fenstergallerien u. dergl.** 13267

Gutes Wiesenheu,

ca. 60 Centner, wird abgegeben in **Mosbach, Wiesbadenerstraße No. 3.** 13238

Eine große **Nähmaschine** (Grover & Baker) ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Helenenstraße 22** eine Stiege hoch. 13236



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Regergasse.

Frisch eingetroffen: **Rechter Rheinsalm** (ausgezeichnete Qualität), **kleine und größere Bachforellen**, **Cablian** Ia Qualität, **Laberdan**, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische, besonders schöne Karpfen, **per Pfd. 24 und 28 kr., Bückinge u.**

Frische Egmonder Schellfische treffen heute ein bei **R. Schäfer, Marktfirase 26.**
13342

Grosser Ausverkauf

von

Teppichen & Möbelstoffen nur einige Tage.

Laden:

Badhaus zum schwarzen Bod, Kranzplatz.

Um mit meinen noch auf Lager habenden Waaren gänzlich zu räumen, erlasse solche bei Barzahlung unter dem Fabrikpreise, worauf ich besonders Wiederverkäufer aufmerksam mache. Das Lager enthält noch:

Brüsseler, englische und schottische Zimmer-Teppiche,

Gang- und Treppenläufer,

Salon-, Sopha- und Bett-Vorlagen, elegante Muster,

Tischdecken in mehr als 30 verschiedenen Qualitäten, englische Reisdecken und Angorafelle,

Bettdecken und Biqueddecken, alle Arten, Möbelstoffe von den geringsten bis zu den allerfeinsten.

Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.

Laden:

Badhaus zum schwarzen Bod, Wiesbaden.

Hochachtungsvoll

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

78

Vivat hoch!

Dem guten **Georg** ein Lebe hoch,
Weil wir an ihn denken noch,
21 Jahre hast Du erreicht,
Brauchst noch nicht zum Altare, hast jetzt noch Zeit,
Und nimm' Dir kein Weibchen, es wird Dich sonst reuen,
Vleber warte ein Weibchen, denn die Kleinen thust Du scheuen,
Denn das Weinen und das viele Wiegen
Macht Dir kein Vergnügen.
Wir wissen, wie's gemacht wird.
Guter Mond, du gehst so doucement
Zum Heidelberger Faß dorthin,
Dort kneipen wir ein Weibchen,
Bis wir all' bes. sind.

A. St. L. R. 13315

Zum Geburtstage!

Der lieben Frau **Kolb**, Ellenbogengasse 8, erschalle ein donnerndes Hoch, sowie die herzlichsten Glückwünsche, daß sie diesen Tag noch sehr oft erleben möge. Dies ist der herzlichste Wunsch zweier Bekannten.

13299

Wir gratuliren unserem Freunde, **Georg Weidemüller**, zu seinem heutigen Geburtstage. Der Georg soll leben, Das Heidelberger Faß daneben, Die Gesellschaft dabei, Hoch lebe die ganze Klerisei.

Ph. Sch. R. E. R. D. E. St. A. St. 13282

Ein junger Mann wünscht durch schriftliche Arbeiten gegenmäßiges Honorar seine Abendstunden auszufüllen. Näheres Expedition. 1332

An meinem Laden Kirchgasse 22a wurde ein kleines **Aushänge-Schild**, blau mattschwarz und mit weißer Schrift: **Tabak und Cigarren** abgehängt resp. gestohlen. Derjenige, welcher mir dasselbe zurüchbringt oder mir denjenigen Nachtvogel namhaft machen kann, der dieses Substanzstück verfabt, erhält eine angemessene Belohnung. **Jean Ritter. 1334**

Zugelaufen ein weißer Seidenpinscher (Männchen) mit einem lederen Halsband. Wegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen. Näheres Expedition. 1326

Verloren am 4. März in der Wilhelm- oder Louisestraße ein seidener **Regenschirm** Abzugeben gegen Belohnung Louisestraße 23, 1. Etage. 1330

Am 22. v. Mts. wurde das **Schloß eines Onig-Arm bandes mit Brillant-Stern** entweder in einer Droch oder in der Emserstraße verloren. Dem Finder eine Belohnung Louisestraße 22. 1330

Vier kleine Schlüssel, an eine Kordel gebunden, wurde am Dienstag verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 1330

Verloren

am Samstag Abend in der Wilhelmstraße oder Sonnenbergstraße eine **rothe Briestafche**, enthaltend Banknoten und Briefe. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Louisestraße 16, 2 Treppen hoch, abzugeben. 1325

Eine **goldene Damenuhr** mit schwarzer Perlenkette und einem goldenen, blau emailirten Medallion ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer **5 Thlr.** Belohnung in der Expedition d. Bl. 1324

Gefunden eine **Schürze**. Abzuholen Burgstraße 6. 1328

Ein Mädchen sucht Monatstelle. R. Mauerergasse 2, Pth. 1326

Ein Monatmädchen wird auf den ganzen Tag gesucht. Näheres Quersstraße 1 Parterre. 1327

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Grabenstraße 3 im Hinterhause 2 Treppen hoch. 1331

Ein Monatmädchen gesucht Kirchhofsgasse 10. 1327

Feldstraße 7 wird ein perfektes Bügelmädchen gesucht. 1331

Ein junges Mädchen von auswärts, welches das Schneider- und Putzmachen erlernt hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres Weißbrißstraße 20, 2 Treppen hoch links. 1331

Eine perfekte Kleidermacherin übernimmt noch Arbeit in oder außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhause ein Stiege hoch. 1331

Ein reinliches, zuverlässiges Monatmädchen wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 25. 1331

Ein Mädchen sucht eine Aushülfsstelle auf längere Zeit. Näheres Ellenbogengasse 5. 1330

Stellen-Gesuche.

Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit verstehen und ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu größter Kindern gesucht. Näh. bei R. Schloffer, Zgubrunnenstr. 7. 1335

Es wird zum 1. April ein sauberes, gewandtes Hausmädchen gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Bierstadtstraße 4. 1335

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das sich alle Hausarbeiten unterziehen muß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1331

Geisbergstraße 4 im Seitenbau wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. 1326

Ein Hausmädchen zu sofortigem Eintritt gesucht Elisabethstraße 1. 1326

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das waschen und bügeln kann, sowie in jeder Hausarbeit geübt ist, findet auf 1. April Stelle. Näheres Moritzstraße 3, 2 Treppen. 13341

Ein braves Dienstmädchen, welches waschen und bügeln kann, wird in eine kleine Haushaltung zum 1. April für häusliche Arbeit gesucht. Näheres Expedition. 13342

Ein Kindermädchen auf gleich gesucht Metzgergasse 13. 13241

Ein Mädchen, bewandert im Nähen, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Goldgasse 5. 13225

Ein braves Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 13240

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten übernehmen können, suchen auf gleich Stelle. Näheres Eiserstraße 10 Parterre. 13239

Ein Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 13237

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Hochstraße 17. Dasselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Stricken. 17274

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Schützenhofstraße 1 im 1. Stock. 13233

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Webergasse 11. 13266

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht bald eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße No. 53 bei Frau Erhardt. 13292

Gesucht eine Restaurationsköchin, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Fr. Wintermeyer, große Burgstraße 8. 13295

Eine selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Stelngasse 31. 13301

Ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 13320

In eine stille Haushaltung wird ein ruhiges Mädchen, welches etwas nähen kann, sogleich gesucht Geisbergstraße No. 12 im 2. Stock. 13325

Eine erfahrene Köchin, die fertig kochen kann und auch in der feinen Küche bewandert sein muß, wird zum 1. April gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 13354

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, kann Stelle haben auf 15 März. Näh. Schwalbacherstraße 31 Parterre. 12521

Eine Kammerjungfer, ein Zimmermädchen, eine feine Restaurationsköchin, eine Herrschaftsköchin, sowie Küchenmädchen, sämtlich mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen. Näheres durch Frau Prob. Ebert Ww., H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 13348

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres Marktstraße 23 eine Stiege hoch. 13190

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf Mitte März gesucht Häfnergasse 12. 13329

Ein fleißiger Arbeiter, welcher die Gartenarbeit versteht, findet dauernde Beschäftigung bei Gärtner Weismantel. 13265

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein solider, tüchtiger Knecht. Näheres Langgasse 5. 13664

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13253

Ein Wochenschneider gesucht. J. Ernst, Kirchgasse 20. 13256

Ein Volontair

wird in ein Weingeschäft gesucht, welcher neben den Bureauarbeiten die Kellerarbeiten mit erlernen soll. Gehalt je nach Brauchbarkeit. Gest. Franco-Offerten besorgt sub R. B. Nr. 11 die Expedition d. Bl. 13232

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung Röderstraße 24. 13257

Tüchtige Schlosser werden gegen guten Lohn und Accordarbeiten gesucht bei Jul. Rintgraff, Eisengießerei und Maschinenfabrik. 13351

Ein tüchtiger Wochenschneider gegen guten Lohn gesucht Häfnergasse 9, 1 St. 13296

Zur Erweiterung eines in das Bauwesen einschlagenden lucrativen Geschäftsbetriebs wird ein Theilnehmer gesucht. Die erforderliche Einlage ist nicht sehr bedeutend. Offerten beliebe man unter No. 20 G. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13322

Ein Diener, welcher serviren kann und mit Pferden umzugehen versteht, sowie der französischen Sprache mächtig ist, sucht auf gleich eine Stelle. Offerten unter A. K. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13305

Ein Pferdewärter wird zu 2 Pferden gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13290

Ein guter Baukreimer sucht Beschäftigung im Anschlägen bei Schreiner. Näh. Louisenstraße 37, Hinterhaus. 13291

Ein solider, junger Mann wird zur Bedienung eines kranken Herrn gesucht. Näheres Expedition. 13297

Radreher gesucht. 13309

A. Schwaab, Buchdruckerei. Schuhmachergesellen gesucht auf Sohlen und Fleck und auf neue Arbeit bei L. Schramm, Römerberg 1. 13269

10,000 fl. sind hier auf erste Hypothek auszuleihen. Schriftliche Anfragen unter W. S. besorgt die Exped. d. Bl. 13135

Gesucht

wird von einer Familie (Mann, Frau und ein 13jähriger Knabe) eine Wohnung von 2—3 Zimmern sammt Zubehör auf gleich oder vor 1. April ab. Offerten unter M. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 13285

Gesucht

wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., womöglich gleich und möblirt, jedoch ohne Betten, für eine kleine, ruhige Familie ohne Geschäft. Gefällige Offerten unter A Z werden erbeten Weberstraße 38, Hinterhaus. 13312

Eine geräumige Wohnung von 7—8 Zimmern in guter Lage wird zum 1. April eventuell, auch auf später im Termin auf längere Zeit zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe übernimmt Herr Gaab, Taunusstraße 20. 13275

Ein junger Mann, Lehrer, sucht Kost und Logis. Gefällige Offerten beliebe man unter A. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13300

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch rechts, ist ein unmöblirtes, großes Zimmer zu vermietzen. 13337

Friedrichstraße 12 im Mittelbau 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 13261

Friedrichstraße 11 ist eine möblirte Mansarde zu vermietzen. 13331

Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermietzen. 13332

Kirchgasse 22a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermietzen. 13272

Rheinstraße 48 ist im Hinterbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. April zu verm. 13244

Schwalbacherstraße 59 1 eins. möbl. Stübchen zu verm. 13263

In nächster Nähe mehrerer Br. und Stadtbureaus ist ein Zimmer, sehr freundlich und gut möblirt, an einen Beamten zu vermietzen. Näheres Expedition. 13122

In dem Hause der Hellmünd- und Hermannstraße ist ein möblirtes Wohnzimmer mit Cabinet sofort zu vermietzen. Näheres daselbst. 13323

Familienverhältnisse halber ist sogleich eine gute Restauration zu vermietzen. Näheres Expedition. 13248

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Hirschgraben 6. 13345

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Enquiries to be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 8216

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 13303
Zwei reinl. Arbeiter finden Kost und Logis Feldstr. 2, S. 13310

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten, Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel, den Gartenaufseher **Georg Daniel Gerlach**, nach einem kurzen, aber schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Nachmittags um 2½ Uhr vom Sterbehause, Kapellenstraße 39, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

13303

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott nach seinem weisen Rathschlusse gefallen hat, unseren innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwager, den Steinhauer **Ludwig Birek**, nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4½ Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnstraße 11, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 5. März 1873.

13338

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, die uns bei dem Dahinscheiden unserer nun in Gott ruhenden Schwester, Schwägerin und Tante,

Wilhelmine Philippi,

ihre so herzliche Theilnahme bezeugten, sowie Denen, die sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.

13347

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin,

Katharina Altmann,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.

13224

Die trauernden Hinterbliebenen.



MARKT 7.

Fisch eingetroffen:

Sehr schöne

Schellfische und Cablian

I. Qual.,

frische Seezungen, Steinbutt, Heilbutt zum Backen

Rheinsalm per Pfd. 1 fl. 40 kr

im Ausschnitt, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, alle sonstigen gangbaren Fluß- und Seefische, geräuchert, gesalzene und marinirte Fische, sowie **Ronndendame Bratbückinge** u. c. 41

Kalbsteak per Pfund 16 kr., **Kalbsteak** nur 15 kr. per Pfund bei **M. Nicolai**, Steingasse 23. 13328

Verschiedene gut erhaltene **Möbel**, complete **Beiten**, Spiegel, Waschtische, Toiletentische, ein schöner **Damenstuhls** u. s. w. sind umzugshalber billig zu verkaufen Langgasse 39, 1 Etage. 13333

Einbürtiger Kleiderschrank, runder Tisch, Hausgartenbäum mit Leihne zu verkaufen auf dem **Rietberg**. 13311

Auf meinem Bauplatz an der Vierstädterstraße im **Kau'schen** Garten ist das Abladen von **Bauschutt** untersagt. **N. Reiz**. 1331

Ein starker, wackamer **Dogge** ist billig zu verkaufen. **M. Martz**straße 20. 1318

Neue nussb. Rohrstäbe zu verl. **Schwalbacherstr. 55**. 13322

Umzugshalber verschiedene **neue Sophas**, 1 Ruhebett, wenn gebraucht, und eine **Seegrasmatratze** zu verkaufen **Schillerplatz**

Zu verkaufen eine **Ritze**, passend für ein **Dienstmädchen**. **St. Langgasse 11**, 3 Etage hoch. 13335

Früh- und Spätkartoffeln, Stroh und **Grummet** vor abgegeben **Neurostraße 21**. 13336

Alle Arten **Bürstentwaren** empfiehlt zu billigen Preisen **L. Schramm**, **Römerberg 1**. 13270

Weisbergstraße 4, Seitenbau links, sind **Fenster** verschiedener Größe in noch gutem Zustande zu verkaufen. 13321

Tages-Programm.

Heute Donnerstag den 6. März.

Aurhaus zu Wiesbaden. Abends 7½ Uhr: **Concert**.

Allgemeiner Vorkauf- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr

Vorstands-Sitzung im Lokale des Herrn Satori, **Neugasse 3a**.

Choragogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im **Saal**

Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: **Turnen**; 9 Uhr: **Gesang**.

Männer-Gesangverein. Abends 8¼ Uhr: Probe im **Saal**

Herrn F. Dahn.

Neuer Club. Abends 8¼ Uhr: Probe im **Bereinslokale**.

Schützen-Verein. Abends 8½ Uhr: **General-Versammlung** bei

Georg Bücher, Marktplatz.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: **Gesangsprobe**.

Königliche Schauspiele. „**Czar und Zimmermann**.“ Komödie

Oper in 3 Akten. Musik von **Albert Lortzing**.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 4. März, **Georg Daniel Gerlach**, Curiaalgartenaufseher von hier, alt 84 J. 5 M. 4 T. — Am 4. März, **Ludwig Birek**, Steinhauer von hier, alt 44 J. 2 M. 4 T. — Am 5. März, **Carl Johann**, S. des **Wann**

Carl Rändler dahier, alt 24 J. — Am 5. März, **Christan**, S. des **Wann**

manns Adam Thoma dahier, alt 1 J. 15 T. — Am 5. März, **Wilhelm**

S. des **Tagelöhners Wilhelm Schweiger** von hier, alt 9 M. 15 T. —

5. März, **Wilhelm Gustav Hugo Heinrich Lohs**, S. des **Bildhauers Wilhelm**

Hoffmann von hier, alt 6 M. 27 T. — Am 5. März, **Georgine**, hinterl.

des **Kammerlaquaten Carl Kößing** von hier, alt 32 J. 11 M. 5 T. —

5. März, **Johannette Catharine**, Ehefrau des **Kaltwasseranstalt-Besitzer**

Carl Wilhelm Gunders von hier, alt 47 J. 8 M. 13 T.

Schützen-Verein.

General-Versammlung

Donnerstag den 6. März 1873 Abends 8 1/2 Uhr
bei Herrn Georg Bücher auf dem Markt
(Eckzimmer, Parterre).

Tagesordnung:

Besprechung des Schützentags in Worms Sonntag den 9. März
und Berathung über

- 1) das nächste Mittelrheinische Bundesschießen;
- 2) Vereinigung des Mittelrheinischen Schützenverbandes
mit dem Badischen Landes-Schützen-Verein und dem
Pfälzer Schützenbund;
- 3) Konstituierung des Vorstandes des deutschen Schützen-
bundes;
- 4) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Neuer Club.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale. 12933

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Hahn,
Spiegelgasse. 259

Wir warnen hiermit Jedermann, Niemand Etwas auf unseren
Namen zu borgen, indem wir für Nichts haften.

12979 Jakob Hecker und Frau, Emserstraße 22.

Deutsche Lotterie-Loose

à 1 Thaler bei F. de Fallois, Langgasse 14, und bei
J. Martin, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 13037

Wasserdrichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen
empfehlen billigst

6756 Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Mandt, Kammerjäger, Loutsenplatz 7.

empfehlen sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 388

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vor-
rätig bei Karl Elchelsheim, Tape-
zirer, Wellrigstraße 12. 9034

Wein-Handlung von Paul Korn, Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;
1863r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;

1865r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.
Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr. 9030

Ganze Orchest (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von
110 fl. an, 1/2 (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

Geräucherte Hausmacher Leberwurst, Schwartenmagen

von 1 bis 2 Pfd. empfiehlt
11627 Aug. Hahn, Kirchgasse 6a.

Bloß-Chocolade mit Vanille per Pfund 30 fr. bei
10850 H. Ebertz, Wegergasse 19.

CAFE KAHN, Mädelberg 9.

empfehlen ein sehr gutes Flaschenbier, die 1/2 Flasche zu
10 fr. und die 1/4 Flasche zu 5 fr., sowie gute, preiswürdige
Weine. 11369

Münchener Bock.

Außer einem vorzüglichen Glas Marien-Jung-Bier 1/2 Liter
4 fr. jeden Abend von 6 Uhr an Münchener Bock à 1/2 Liter
5 fr. empfiehlt bestens

13197

Langsdorf, Spiegelgasse 7.

Muckerhöhle.

Heute: Leberklöß mit Sauerkraut. 9029

Jeden Morgen frische Goulasche, abgelochten Bratkern,
Schinken, Hamburger Rauchfleisch, sowie einen guten Schoppen
1869r Schiersteiner empfiehlt bestens

12724

Nicolaus Satori, „Rheinischer Hof“.

Neue Stodfische (trocken)

zum Selbstwässern, bei F. Jmbach, Wegergasse 18. 13226

J. Nagel, Marktstraße 36,

empfehlen:

Reinschm. Kaffee zu 38 fr., fein Ceylon zu 40 und
42 fr., braunen Menado zu 40 fr., gebrannten Kaffee
zu 48, 50, 52, 54 fr., 1 fl. per Pfund, feinen Weiss im
Brod 18 1/2 fr., Apfelschnitten per Pfund 17 fr., prima
Schweinefleisch per Pfund 19 fr. Bei Abnahme größerer
Quantums entsprechende Preisermäßigung. 13063

Kümmelbranntwein

13067

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Dörrfleisch (gut geräuchert) per Pfd. 26 fr.,

Solberfleisch (roh) per Pfd. 23 fr. bei

12992

L. Behrens, Langgasse 5.

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch

9033

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz),
vortreflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels,
Conditoreien, auf Reisen, unschätzbar aber zur Ernäh-
rung von Säuglingen.

Verlauf à 12 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. F. Strasburger. C. Acker.

A. Schirmer. L. Stahl. Fr. Eisenmenger. A. Cratz.

H. Momberger. Chr. Wolff jun. J. C. Kelper.

J. Flohr. J. Gottschalk. C. W. Schmidt. G.

Bücher jun. A. Seyberth (Adler-Apotheke).

Auskunft über ein sicheres Mittel und gründliche Heilung
von Gicht und Rheumatismus wird erteilt. Näheres Loutsen-
straße 24 Parterre. 10020

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare
ist die ächte renommierte Ricinus-Öl-Bomade von
Robert Süßmilch in Pirna. à Büchse 18 fr. (5 Sgr).

Für Wiesbaden nur bei Herrn A. Cratz,
Langgasse 29. 585

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Strohhüte

werden zum Waschen, Färbn und Färbn
angenommen bei

Fr. Riehl, Modehandlung,
Langgasse 29.

13098

Strohhutwaschen.

Meinen hochgeehrten Kunden beehre ich mich hierdurch
ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich im Laufe dieser Woche
Strohhüte zum Waschen, Färbn und Färbn ver-
senden werde und ersuche um baldige Uebersendung der Hüte.

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant,
Webergasse 10.

13082

Strohhüte

werden zum Waschen, Färbn und Färbn angenommen.

13034

Geschw. Gilles, Faulbrunnensstraße 3.

Meine geehrten Kunden bitte um baldige Zusendung der Strohhüte zum Waschen und Färbn.

12939

Johanna Dauer, Modistin,
Wellstrasse 3, Parterre.

Strohhüte und Tüllfaçons.

das Neueste in allen Sorten zu billigen, festen Preisen ange-
kommen. Das Garniren derselben, sowie alle übrigen ins Putz-
fach einschlagenden Arbeiten werden geschmackvoll und schnellstens
besorgt. Zugleich bemerke, daß das Waschen, Färbn und Färbn
niren der Strohhüte binnen 8 Tagen, auf Wunsch noch früher,
ausgeführt wird.

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen Photographie- und Schreib-Albuns,
Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. u., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Häutern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

7590

Carl Bonacina,
34 neue Colonnade 34.

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a.

empfehlen alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach
Maß zu den billigst berechneten Preisen.

9031

**Ausverkauf meines Kleider-
Geschäfts-Beränderung.**

13133

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

**Steingutrohre,
Marmor-Mosaik-Flurplatten,
Cement-Flurplatten**

empfehlen

Fr. Lantz, Moritzstraße 14.

11081

Ein noch gut erhaltener Ziehlarren nebst Karren ist zu ver-
laufen. Näheres Bleichstraße 5 c.

12989

Ein großes Kanape, drei gepolsterte Stühle, ein ovaler
Tisch sind billig abzugeben Schwalbacherstraße 15 Part.

12952

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im
Rachlopf u. leidet, findet durch den Weyerschen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

549

Echt zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10.

Amerikanische Original Howe-Nähmaschinen,

Original Elias HOWE'S



beste Maschine für Handwerker,
Salon- und Familien-Gebrauch,
Cylinder-Howe, Cylinder-
Glastid- u. Hand-Maschinen
werden in unseren Niederlagen zum
Original-Fabrik-Preis verkauft.
Gründlicher Unterricht gratis, mehr-
jährige Garantie und Zahlungs-
erleichterung.

The Howe Mach. Comp. New-York,
Director: F. Fontain.

Vertreter für Wiesbaden und
Umgegend:

F. Becker, Mechaniker,
Wiesbaden, Langgasse 8.

NB. Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen
werden schnell und billig ausgeführt. Nadeln, Del, Garn
und Seide in Auswahl.

D. O. 400

Fr. Lochhass, Spengler,

Metzgergasse 31.

empfiehlt lackirte Blechwaaren, als Eimer, Botanischerbüchsen,
Theebretter, Weintücher, Thee- und Kaffeebüchsen, Grabkränze
u. Kreuze, sowie Bouquets, Vogelkäfige, Lavoires u.
sowie sämtliche blecherne Küchengeräthe in vorzüglicher
Qualität bei billigsten Preisen.

Petroleum-Lampen neuester Construction.

Badewannen zu vermieten und zu verkaufen.

13189

**Hand- und Maschinennähmaschinen aller
Art** werden angenommen **Kirchhofsgasse 7**
eine Stiege hoch.

13195

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum Poliren und
Repariren. Näheres Schwalbacherstraße 59, 3 Treppen hoch;
dieselbst werden Auszüge unter Garantie angenommen.

13205

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Näh. Schulgasse 9, 2 Stiegen hoch rechts.

13046

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, empfiehlt
sich sowohl in wie außer dem Hause. Näheres Helenenstraße 10
im Hinterhause.

12987

Ein gebrauchtes Kanape ist billig zu verkaufen Mauritius-
platz 6 im 3. Stod.

13166

Ein Reitpferd, 7 jährig, so wie fette Wälsche zu verkaufen.
Näh. Lehrsstraße 6.

13020

Ein 1/4 Morgen großer Gemüsegarten in guter Lage ist
zu verpachten. Näheres Expedition.

13109

Bachsteine werden ausgehakt; auch ist daselbst ein ganzer
Brand von 80,500 Stück zu verkaufen. Gute Abfahrt, ganz vorn
an der Dieblicher Chaussee. Näheres Expedition.

13089

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlen in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645 Ellentogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, flieg-
mahtes, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum,
Kiefernholz zum Anzünden, von 6 fr. an zu haben, empfiehlt
die Holz- und Kohlenhandlung von

12157 **J. Weigle,** Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, Rothholz & Lohkuchen 12090

in bester Qualität empfiehlt die Holz- & Kohlenhandlung
von **G. Jeth,** vormals H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität per Maister 2 fl. 40 fr. zu haben in der Kohlen-
und Holzhandlung von

11889 **F. Leimer,** Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Braunkohlen.

Bestellungen auf **Besterwälder Braunkohlen,** zum
Ofenbrand schon auf den Gruben hergerichtet, nehmen die Unter-
zeichneten entgegen.

Es kostet der Centner 11 Sgr. franco Haus, bei Abnahme
einer Fuhr von mindestens 15 Centner.

**Für Regulir-Füllöfen sind diese Kohlen
sehr zu empfehlen.**

12772 **H. Stiff & Comp.,** Mauritiusplatz 6.

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Maister zu 25 fl. frei in's Haus
geliefert von

J. Rückert, Feldstraße 8. 245

Die Düngeranfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden
ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.,	2 Faß	à 36 fr.,
3 "	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
6 und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenestraße 24. **H. Weil,** Nerostraße 21. **H. Dörr,**
Maiergasse 15. **K. Burt,** Rheinstraße 36. **H. M. Burt,**
Herrnhofsstraße 4. **H. Bador,** Steingasse 30. **D. Kraft,**
Dohheimerstraße 6. **Aug. Womberger,** Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron,** Schwalbacher-
straße 51. 279

Ein **Chaislong** mit grünem Damast bezogen und ein **Pom-
padour** sind billig zu verkaufen bei

12846 **Albert Mendel,** Kirchgasse 4.

Ein **verschließbarer Federkasten,** für Specereihändler
oder Bäcker geeignet, ist zu verkaufen Kirchgasse 15 a. 12854

1/2 und 1/4 Bordeaux-Flaschen werden angelauft Schütten-
hofstraße 1. 12812

Ein schöner **Porzellan-Ofen** mit Steinofenfeuerung und
ein **Turn-Red** mit Schaufel billig zu verkaufen Konigsstraße 35
Porterre. 12761

Ein **Tisch,** 3' lang, 2' breit, auf demselben ein Schreibpult
zum Abnehmen, mit guten Schlössern, beide für einen Geschäfts-
mann oder in ein Comptoir passend, zu verkaufen. Näheres
Expedition. 13005

Villa-Verkauf.

Unsere Bestzung **Sonnenbergerstraße No. 27** in nächster
Nähe des **Gurhauses** von **112 Vieterathen Flächen-**
gehalt (eine zweistöckige, massiv erbaute Villa mit Kniestock,
enthaltend zwei Salons und 14 geräumige Wohnzimmer, sowie
Zubehörungen, sammt Gartenanlagen) soll im **Ganzen** oder
in **einzelnen Parzellen** aus der Hand verkauft werden.
Concession zur Erbauung **zweiter Landhäuser,** außer dem be-
reits bestehenden Haus, und Baupläne liegen zur Einsicht bereit.
Näheres bei den unterzeichneten Miteigentümern **Architekt Julius
Ippel** und **Hch. Heubel** in Wiesbaden. 12751



Zwei nebeneinanderstehende massiv erbaute **neue
Landhäuser** mit Garten, in guter Lage, sind Ver-
hältnisse halber billig zu verkaufen. N. Exp. 13062

Bauplatz zu verkaufen verl. Karlsstraße (XXII.
Bauquartier). Näh. Exped. 13042

Ein in **schöner Lage** Wiesbadens gelegenes **Haus** mit gro-
ßem Garten, zwei Salons und acht Zimmern ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres Expedition. 12887

Zu verkaufen:

- 1) Ein **dahier** in bester Geschäftslage belegenes, vierstöckiges
Gebäude, Preis 32,000 Thlr;
- 2) ein **Haus** mit Garten in **Dambachthal** für 15,000 Thlr.;
- 3) ein **Haus** mit Garten in der **Adlerstraße** für 7,000 Thlr.

durch **H. C. Müller,** Rechtsconsulent,
12690 **Hellmundstraße 25b.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im **An- und
Verkauf von Häusern, Gütern, Bauplänen**
und im Vermieten von Wohnungen.

H. Löwenherz,
Nerostraße 16.

13134

Ein **Haus** mit zwei Etagen in bester Geschäftslage
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 13028

Ein **Chaischen** mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 208

Ein gebrauchter, großer **Füllöfen** zu kaufen gesucht Rhein-
straße 3. 12742

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angelauft Saalgasse 4. 11631

**An- und Verkauf von Herren- und Damenkleider, Betten,
Möbel und Wasche von** **S. Sulzberger,**
11963 **Kirchhofgasse 6.**

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1113

2 1/2 Maister **6' Kiefernholz** zu verl. Schachtstr. 7. 12763

Zu verkaufen ein Paar **Pferde,** zu jedem Gebrauche geeignet.
Näheres Expedition. 12993

Pies kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
Stiftstraße. 12677

Frühlingsoffeln, beste Sorte, empfiehlt
13160 **J. Schmidt,** Moritzstraße 5.

45,000 schöne **Backsteine** auf guter Abfahrt sind zu ver-
kaufen. Näheres **Adelstraße 21.** 12819

Buch wird abgegeben **Römerberg 36** im Hinterhaus. 13116

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 13119

30 Flaschen Champagner werden sehr billig abgegeben.
Näheres in der Expedition. 13080

Bistarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 19.

Eine Familie mit einem Kinde sucht ein solches bei guter Be-
handlung in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 13105

Die Dame, welche am Sonntag Abend im Sperisich rechts
ein **Overglas** irrthümlich vertauschte, wird ersucht, dasselbe
Louisenstraße 14 wieder umzutauschen. 13191

Eine geübte Modistin findet Stelle. Näh. Expedition. 13150

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft
gesucht. Näh. Exped. 9294

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich Haus-
arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh.
in der Expedition d. Bl. 12374

Ein braves Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, wird
auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12440

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Bahn-
hofstraße 10, 3. Stock. 12856

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit gründlich versteht. Näheres Langgasse 53 im Sticker-
geschäft. 12757

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich der
häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht Moritzstraße 6 links. 12878

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Albrechtstraße
No. 3 Parterre. 12916

Ein Hausmädchen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 11. 12855

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann,
wird auf den 1. April gesucht. Näheres Lang-
gasse 19 eine Stiege hoch. 12785

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten.
Näheres Marktstraße 28. 13043

Gesucht

auf Ostern ein gut empfohlenes feines Mädchen, welches im
Nähen bewandert ist. Näh. Schwalbacherstraße 14. 13102

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, wird ge-
sucht Spiegelgasse 4 im Laden. 12978

Zwei tüchtige Kindermädchen, mit den besten Zeugnissen ver-
sehen, werden sogleich gesucht im „Hotel Victoria“. 13017

Ein ordentliches, starkes Mädchen wird auf April gesucht
Aderstraße 1 bei P. H. Rücker. 13217

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten
als Hausmädchen oder allein. Zu erfragen Faulbrunnensstraße 7,
Hinterhaus 1 Stiege. 13156

Ein geübtes Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht
Stelle als Küchenhelferin oder Herrschaftsköchin. Näheres
Nerostraße 15 Parterre. 12862

Ein starkes, reinliches Dienstmädchen, das jede Hausarbeit
gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Dambachthal 4. 13154

Ein reinliches Zimmermädchen wird gesucht Marktstr. 6. 12828

Gesucht auf gleich ein ordentliches, starkes Dienstmädchen, wel-
ches sich aller Hausarbeit unterzieht. Näheres Expedition. 13104

Ein Lehrling kann eintreten bei

Schlosser Müller, Hermannstraße. 12283

Ein Regelmädchen gesucht im „Saalbau Nerothal“. 491

Bauschlosser

gesucht von W. Hanjon, Bleichstraße. 12698

Tüchtige Schreinergehilfen gesucht Steingasse 7. 12936

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die
Lehre treten bei Ladner Ehr. Hermann, Nerostraße 13. 13077

Ein Schreinergehilfe gesucht Nerostraße 22. 13179

Zwei zuverlässige Schreiner gesucht Mauergasse 23. 13146
Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann
mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilh. Weygandt. 10804

Ein braver Junge kann die Schreinerei gründlich erlernen bei
Schreiner Walther, Webergasse 44. 13004

Ein junger Mensch von guter Erziehung kann unter günstigen
Bedingungen in die Lehre treten bei

J. A. Dehne, Decorationsmaler, Faulbrunnensstr. 8. 12949

1400 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen
gesucht. Näheres Expedition. 12963

Kapitalien auf solide Hypotheken werden zum Ausleihen
nachgewiesen. Näheres Expedition. 13125

Gesucht wird zum 1. April von ruhigen Leuten auf 1 Jahr
eine frei gelegene, gut möblierte Parterre- oder Bel-Stage-Woh-
nung von 3—4 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör.
Franco-Offerten unter v. W. 70 werden in der Expedition
d. Bl. erbeten. 13070

Zwei unmöblierte Zimmer werden gesucht. Näheres Elisabethen-
straße 6 Frontspitze. 12999

Gesucht eine leere Kammer zum Aufbewahren einiger Möbel.
Näheres Expedition. 13138

Wohnungsge such.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine
Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an;
dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis
1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Zu miethen gesucht

für Mitte Juni (Jahresmiete) in oder in der Umgegend
von Wiesbaden (Biebrich-Mosbach u. s. w.) ein Haus zum
Alleinbewohnen mit großem Garten. Gefällige Offerten mit
genauen Angaben und Preis beliebe man an die Expedition
dieses Blattes unter Nr. 99 zu adressiren. 12447

Adelheidstraße 7 ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden u., auf den 1. April zu vermieten.

Näheres Adelheidstraße 6 Parterre. 12691

Albrechtstraße 4a ist der obere Stock, bestehend aus 4 Zim-
mern mit allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten.

Näheres Moritzstraße 30 Parterre. 12694

Bleichstraße 56, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11023

Kirchgasse 25 Bel-Stage ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 9005

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu
vermieten. 11150

Mauergasse 2, 2 Treppen rechts, Mansarde zu verm. 13162

Nöderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet
zu vermieten. 11318

In dem Hause Wilhelmstraße 2 ist das Laden-
local nebst Wohnung auf den 1. April an-
derweit zu vermieten. Näheres bei Rechts-
anwalt Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 13. 12858

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, in der Nähe des Kur-
saals, ist auf gleich zu vermieten. Näh. Expedition. 12712

Ein hübsch möbliertes Zimmer (event. mit Kof.) ist auf Mitte
März zu vermieten Faulbrunnensstraße 3, 2 St. h. 13033

In dem Hause Goldgasse 21 (Wunderhöhle) ist auf den 1. April
die Wohnung eine Stiege hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
2 Kammern, Holzstall u., zu vermieten. 13022